Zuschuss für das Fahrzeug der Helfer vor Ort des MHD Velden

07.07.2021 16:43 von Franziska Lainer

Viele Informationen des Bürgermeisters und Auftragsvergaben waren die wichtigsten Inhalte der Sitzung des Gemeinderates Neufraunhofen.

Bürgermeister Anton Maier gab mit Grafiken die Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen mit dem mobilen Gerät in Asbach und der Hofmark in Neufraunhofen bekannt. Als Ergebnis bei den nachstehenden Messpunkten ist festzustellen, dass die vorgegebene Geschwindigkeit weitgehend eingehalten wird. Die Wahrnehmung der Anwohner zum überhöhten Tempo scheint oftmals subjektiv begründet und in den geschilderten Dimensionen unzutreffend.

Für die Bundestagswahl am 26. September laufen die organisatorischen Vorbereitungen. Dazu nahm der Gemeinderat die Einteilung der Wahlbezirke und die Bestellung der Wahlvorsteher zustimmend zur Kenntnis.

Der Mitwirkung eines Fachbüros an der Neukalkulation der Beiträge und Gebühren für die Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung stimmte der Gemeinderat zu.

Der Malteser Hilfsdienst Velden hat für die „Helfer vor Ort“ am 18. Juni das neue Einsatzfahrzeug erhalten. Zur Übergabe war auch Bürgermeister Anton Maier eingeladen. Die drei Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Velden unterstützen diese Beschaffung mit einem Zuschuss von 20 % der nachgewiesenen Kosten. Die Gemeinde Neufraunhofen überweist dazu eine Förderung in Höhe von 1.435,30 Euro.

Ende Juni gab es in der Region Landshut starke Gewitter mit massiven Niederschlägen. Dabei blieb auch der Gemeindebereich Neufraunhofen nicht verschont. Mit Fotos zeigte der Vorsitzende die größten Schäden auf. Dabei hat es sich um die Unterspülung einer Straße sowie einige Schäden an privaten Gebäuden gehandelt. Straßen, Gräben und Durchlasse waren zum Teil stark verschmutzt bzw. verfüllt. Im Vergleich zu anderen Bereichen, wie zum Beispiel das Stadtgebiet Landshut, ist die Gemeinde Neufraunhofen noch glimpflich davongekommen. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Einsatzkräften der Feuerwehr und der Bürgerschaft für die geleisteten Hilfen.

Zwischenzeitlich wurde bei der Sanierung des Schulhauses Hinterskirchen mit den Baumeisterarbeiten begonnen. Für diese Maßnahme hat der Gemeinderat bereits Aufträge für zahlreiche Gewerke erteilt. In der Sitzung wurden die Aufträge für die Verputzarbeiten sowie für Heizung, Lüftung und Sanitär an die jeweils günstigsten Bieter beschlossen.

Die Familiengrabstätte des im Friedhof Velden bestatteten Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Anton Aigner wird von den Nutzungsberechtigten im Jahr 2021 aufgegeben. Zur dauerhaften Erinnerung legte der Gemeinderat auf Vorschlag von Bürgermeister Anton Maier

fest, am „Lehrergrab“ im Friedhof Neufraunhofen eine Gedenkplatte an der Grabstelle zu befestigen.

Auf Anfragen hat die Verwaltung bislang noch keine verbindliche Mitteilung erhalten, wann der neue Mobilfunksender bei Neufraunhofen in Betrieb geht. Zugesagt war die Fertigstellung bis Ende Juni. Weiter wurde angefragt, wann die neue Straße „Thaler Feld“ in die Navigationssysteme erfasst wird. Damit wären die jetzt bestehenden Verwechslungen mit dem Ort Thal ausgeschlossen. Dazu wurde vom Bürgermeister dargelegt, dass die Namen von neuen Straßen an viele Stellen weitergeleitet werden. Bis zur Freischaltung in Navigationssystemen dauert es erfahrungsgemäß relativ lang.

Dritter Bürgermeister Kronseder teilte mit, dass Nachbarn der Kindertagesstätte eine Lärmstörung durch einen wahrscheinlich defekten Motor an einem Dachfenster gemeldet haben. Bürgermeister Maier wird den Bauhof mit einer Kontrolle und den notwendigen Veranlassungen beauftragen. Weiteren Themen im Tagesordnungspunkt Anfragen war der Standort einer Straßenleuchte im Baugebiet „Thaler Feld“.

Zurück